



OSTLAND.

Weitblicker

Das Mitgliedermagazin der
OSTLAND Wohnungsgenossenschaft

FRÜHLING 2019

Inhalt



Vorwort 3

OSTLAND

Vertreterwahl 4

So bestimmen Sie als Mitglied bei uns mit

Neubau in Burgdorf 6

Das Leben auf der „Lavendelwiese“

KOMPAKT

Bunte Meldungen 8

Neues rund um den Frühling

**EIN
TIERISCH GUTER
TYP**

ZUHAUSE

Mitglieder im Portrait 10

Neue Serie „Mit Herz und Seele“

UNTERWEGS

Ausflugstipps für die

Region Hannover 14

Mit der OSTLAND und auf eigene Faust

OSTBRISE

Quiz 16

Verstehen Sie die Jugendsprache?

DIES & DAS

**Rätselspaß, Rezeptidee
und Basteltipp** 18

**Jubiläum, Geburtstage
und Nachwuchs** 21

OSTLAND auf einen Blick 22



Liebe Leserinnen und Leser,

vom Frühling lasse ich mich gerne antreiben. Seine Tage sind länger und sonniger. Das erinnert mich freundlich daran, dass ich im Winter schon damit beginnen wollte, wieder regelmäßiger zu joggen, um bis zum Sommer fitter zu sein. Ich bin im Harz aufgewachsen, lebe mit meiner Familie am Rand des Deisters und erkunde mit dem Fahrrad oft die Natur. Als überzeugter „Draußen-Mensch“ zieht es mich raus an die frische Luft. Den inneren Schweinehund, der mir statt eines klassischen Fahrrades immer häufiger ein neumodisches E-Bike ans Herz legt, besiege ich tapfer.

Wie gehen Sie den Frühling an? Ausflüge in der Region, ab in den Garten, mehr Zeit in der Natur – eine Liste mit frischen Ideen kann ganz schön lang werden. Mir tut es gut, sich nicht zu viel auf einmal vorzunehmen und realistisch zu bleiben. Ich muss bis Ende April gar nicht in der Lage sein, schon zwei Mal in Folge um den Maschsee rennen zu können. Es macht auch im Juni noch Freude, den Bentherr Berg mit dem Mountainbike zu erobern. Gute Vorsätze sollen Spaß machen statt Frust erzeugen.

Diese Ausgabe des „Weitblickers“ passt sehr gut zum Frühling. Sie hat einen frischen Anstrich und gibt viele Tipps. Das Redaktionsteam rückt mit Hilfe eines neuen Layouts in den Vordergrund, was unsere Mitglieder bewegt. Die folgenden Seiten sind als Einladung zum Staunen und Schmunzeln, zum Basteln und Kochen sowie zum Rätseln und Mitmachen gedacht. Bitte fühlen Sie sich von der Vielfalt nicht verpflichtet. Sie sind als Anregungen gedacht. Als Türöffner für den Kopf.

Was auch immer Sie sich vornehmen: Ich wünsche Ihnen neuen Schwung und jede Menge Spaß dabei.

Mit frischen Grüßen,

Andreas Wahl
Vorstand

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns auf Fragen, Anregungen und Themenvorschläge. Sie machen den „Weitblicker“ noch lebendiger.
Telefon: 0511 94994-68
E-Mail: weitblicker@ostland.de

SO GEHT MITBESTIMMUNG

Vertreterwahl: Bis zum 24. April können unsere neuen Vertreter gewählt werden. Sie mischen mit und stärken die OSTLAND.

Unsere Vertreter sind wichtige Botschafter. Sie sind für Nachbarn, Quartiere und ganze Viertel ein lebendiges Sprachrohr. Jede Genossenschaft lebt davon, dass sich ihre Mitglieder engagieren und mitbestimmen. Deshalb ist es erfreulich, dass viele Wahlvorschläge bei der OSTLAND eingegangen sind. Noch bis zum 24. April kann jedes Mitglied per Brief seine Stimme abgeben und darüber entscheiden, wer Vertreter wird.

Die Vertreterwahl ist ein wichtiges Stück Demokratie. Wie gestaltet die OSTLAND zukünftige Wohnprojekte? Wie können wir das gemeinsame Leben und Wohnen weiterentwickeln? Fragen wie diese sind für die OSTLAND immer aktuell. Dabei sind wir für Anregungen und den Einsatz unserer Mitglieder dankbar. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass die OSTLAND ihren genossenschaftlichen Werten treu bleibt. Unsere Vertreter sind der Antrieb unserer Genossenschaft. Sie sorgen für frischen Wind – vor allem, wenn sich Jung und Alt als Vertreter engagieren und einen lebhaften Diskurs führen.

Jede Vertreterwahl ist eine Chance. So sieht es auch Ralf-Hagen Ferner, der im „Wohnprojekt Gilde-Carré“ mitten in Linden lebt. Er gehört zu einer Gruppe von 15 Mietern, die in der Blumenauer Straße 31 und 33 ein gemeinschaftliches Wohnen geplant und umgesetzt haben. Dank der OSTLAND gibt es hier eine Wohnform, in der Menschen ihr Leben möglichst selbstbestimmt gestalten können. „Bei unserem Wohnprojekt ist es wie bei der Genossenschaft. Man tritt für andere ein, es ist ein Geben und Nehmen.“ Selbstbestimmung heißt dabei auch, mitbestimmen zu können. Deshalb ist es für die Bewohner im Gilde-Carré seit Jahren wichtig, dass sie jemanden aus ihrer Mitte für die Vertreterwahl vorschlagen. „So finden unsere Interessen Gehör. Sie können unterstützt und realisiert werden“, findet Ferner.

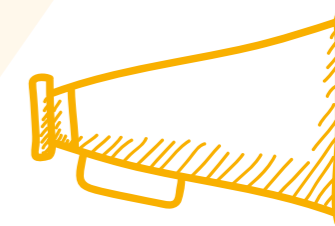
Vertreter mischen mit!

4 Vorteile auf einen Blick



Mitbestimmung leben

Unsere Vertreter reden grundlegend mit. Sie wählen den Aufsichtsrat und sind eine Art Parlament der OSTLAND.



Sprachrohr sein

Als Vertreter macht man sich für seine Nachbarn und ganze Viertel stark. Man hört den Wünschen der Mitglieder zu und verschafft ihnen Gehör.



Chancen nutzen

Gewählte Vertreter bringen sich aktiv ein. Sie können neue Impulse setzen und gezielt Themen bei der Vertreterversammlung vortragen.



Zukunft gestalten

Die OSTLAND übernimmt soziale Verantwortung. Bei der Planung und Weiterentwicklung des Mietbestandes ist die Meinung der Vertreter gefragt.

Mehr Infos unter: www.ostland.de/vertreterwahl

STARKE TYPEN MACHEN SICH STARK FÜR ANDERE

Unter diesem Slogan hat die OSTLAND für Hingucker gesorgt. Rund 2.000 bunte Türanhänger sind im Januar als Türöffner für das Thema Vertreterwahl zum Einsatz gekommen. Mit Hilfe unserer Hausmeister haben sie Haustüren in der gesamten Region geschmückt und den genossenschaftlichen Gedanken von Tür zu Tür getragen. Die Resonanz darauf war groß. Die OSTLAND freut sich, dass viele Mitglieder ihre Chance zur Mitbestimmung genutzt haben. Dafür sagen wir Danke.



Auffällige Hingucker: Hausmeister Holger Fuchs verteilt die Türanhänger zur Vertreterwahl.



Mit den Nachbarn per Du

„Lavendelwiese“ in Burgdorf – Wie sich das Wohnen im neuen OSTLAND-Quartier anfühlt.

Aus dem Fahrstuhl heraus geht es links herum. Die Tür zum Laubengang öffnet sich per Knopfdruck. Nur noch ein paar Schritte, dann ist die schicke 2-Zimmer-Wohnung erreicht. „Ich mag es, modern zu wohnen“, sagt Philipp Dölchner. Von seinem Balkon aus blickt der OSTLAND-Mieter direkt auf die „Lavendelwiese“. Das Quartier in Burgdorf wird durch 14 weitere Neubauwohnungen im Peiner Weg 22 abgerundet. Hier zieht in diesem Sommer neues Leben ein. Die Kaltmiete liegt bei 10 Euro pro Quadratmeter.

Umland statt Stadt. Lieber Burgdorf als Hannover. Was zieht die Menschen raus in die Region? „Ich war schon immer Dorfkind. In der Stadt zu leben, ist nicht meins“, verrät Philipp Dölchner. Seine Schwester wohnt in einer OSTLAND-Wohnung in der Nachbarschaft und hatte ihn auf eine freie Wohnung hingewiesen. Der 25 Jahre alte Soldat arbeitet in Hannover. Seit einem halben Jahr freut er sich, den Feierabend mit seiner Freundin Marina Kelm auf der ruhig gelegenen „Lavendelwiese“ verbringen zu können. „Hier grüßt man sich. Alle sind freundlich. Wir sind mit den Nachbarn per Du, auch mit den älteren“, berichtet die Konditorin. Unter Nachbarschaft versteht das junge Paar, dass man sich gegenseitig hilft und doch genügend Freiraum für Privatsphäre bleibt.



Fühlen sich wohl: Philipp Dölchner und Marina Kelm.

Auch Heide Gebhardt klingt sehr entspannt, wenn sie sich in ihrem Stuhl zurücklehnt und vom neuen Zuhause erzählt. Sie wohnt seit dem Spätsommer 2018 auf der „Lavendelwiese“ und ist schnell angekommen. Bis zum Umzug ins „niedliche Burgdorf“ hatte sie in ihrem Haus bei Oldenburg gelebt. Dann folgte sie dem Ruf ihrer Tochter, die inklusive Enkelkind in der Region Hannover lebt. Die helle, barrierearme Wohnung bei der OSTLAND bringt die Familie regelmäßig zusammen.

„Der Kontakt zur Genossenschaft verlief toll. Innerhalb einer Woche waren mein Haus verkauft und die Sachen gepackt. Ich zog in meine 2-Zimmer-Wohnung nach Burgdorf. Es sollte so sein“, erinnert sich Heide Gebhardt. Sie genießt die schöne Lage, freut sich über einen Pkw-Stellplatz und empfindet es als Luxus, in Burgdorf alle Einkäufe erledigen zu können. Berührungsängste innerhalb der Hausgemeinschaft sind ihr fremd. „Wir gucken uns nicht gegenseitig in die Töpfe.“

Aber man passt aufeinander auf. Ich wohne hier richtig gerne“, sagt die Pensionärin über ihr neues Leben auf der „Lavendelwiese“.

”
**HIER GRÜSST MAN SICH.
 ALLE SIND FREUNDLICH. WIR SIND
 MIT DEN NACHBARN PER DU.**
 “

“



Lavendelwiese



Neue Wohnung gesucht?

Die Wohnungen

Im Peiner Weg 22 entstehen 14 Wohnungen mit Loggia oder Terrasse.

Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen sind 46 bis 108 Quadratmeter groß.

Auf drei Etagen können sich alle Generationen auf modernes Wohnen freuen.

Der Neubau verfügt über einen Aufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss.

Die Ausstattung

Bodenbeläge in einer Eiche-Holz-Optik beschenken Eleganz in allen Wohnräumen.

Die offene Küche mit weißem Fliesenspiegel hat eine tolle Raumwirkung.

Eine bodengleiche Dusche sorgt für Komfort im modernen Tageslichtbad.

Dank einer Photovoltaikanlage entsteht umweltfreundlicher, günstiger Strom.

Das Quartier

Die „Lavendelwiese“ ist ein lebendiges Quartier am Südostrand von Burgdorf.

42 neue Wohnungen sind in vier Bauabschnitten seit 2016 entstanden.

Die Architektur der Gebäude und Außenanlagen fördert ein schönes Miteinander.

Ein Nachbarschaftstreff und eine Gästewohnung stehen in Kürze zur Nutzung bereit.

Interessiert?

Wiebke Pompetzki informiert über die „Lavendelwiese“ und freie Wohnungen.

Telefon **0511 94994-56**

E-Mail wiebke.pompetzki@ostland.de

Vor Ort

Geschäftsstelle Burgdorf, Wilhelmstraße 3 E

**Montags von 9 – 13 Uhr
 Mittwochs von 14 – 17 Uhr**

Mehr Infos unter:
www.ostland.de/wohnen-leben



Kompakt

Bunte Meldungen rund um den Frühling



Bewegt in den Frühling

Gutes für Körper und Geist

Steigende Temperaturen machen Lust auf Bewegung. Die Gesundheit freut sich über sportliche Aktivitäten, die Körper und Geist stärken. Dabei gibt es einen bunten Strauß an Möglichkeiten. Viele Mitarbeiter der OSTLAND kommen zum Beispiel in einer „aktiven Pause“ zusammen, um ihren Rücken zu stärken. Durch leichte Übungen und Entspannungsphasen tun sie sich etwas Gutes. Das ist im Büroalltag eine willkommene Abwechslung zum Sitzen am Schreibtisch.

Für ein Wohlbefinden von Kopf bis Fuß bietet der Frühling jedem viel Spielfläche. Endlich beginnt die Jahreszeit, bei der man auch draußen wieder joggen und Fußball spielen kann. Dabei macht viel Bewegung ganz schön hungrig. Durch einen gesunden Snack bekommt der aktive Körper, was er braucht. Eine leckere Rezeptidee dazu finden Sie in diesem „Weitblicker“ auf Seite 19.

Wenn Sonne und Umwelt lachen

Umweltfreundlicher Strom dank neuer Photovoltaikanlagen

Es ist ein interessanter Blick aus der Vogelperspektive: In Kooperation mit Naturstrom hat die OSTLAND Dächer des neuen Burgdorfer Quartiers „Lavendelwiese“ mit Photovoltaikanlagen bestückt.

Die montierten Solarzellen verwandeln Sonnenschein in ökologischen Strom. Dieser fließt auf direktem Weg in die Privathaushalte im Schwüblingser Weg 2b sowie in Hausflur und Gemeinschaftsbereich, Gästewohnung und Mietertreff. Mit der Photovoltaikanlage denkt die OSTLAND voraus und setzt sich aktiv für die Energiewende ein. Der „grüne Strom“ vom Dach ist umweltfreundlich und kostengünstig. Übrigens: Die Versorgung ist zu jeder Zeit gesichert. Sollte sich die Sonne einmal länger verstecken, ergänzt Wasserkraftstrom aus dem Netz den Bedarf.



Unsere Nachbarschaftstreffe sorgen für Leben in:
Hannover-Döhren, Donaustraße/Ecke Hildesheimer Straße 280A
Hannover-Linden, Röttgerstraße 24
Bissendorf, Lohwiesenring 13

Auf einen Klick:
www.ostland.de/aktuelles-termine/veranstaltungen



Buntes Programm

Nachbarschaftstreffe machen aktiv

Nicht nur die Natur kommt im Frühjahr zu neuem Schwung. Jeder von uns freut sich über frische Abwechslung. Dabei tut es gut, ungewohnte Dinge auszuprobieren und Kontakte zu knüpfen – so wie in den Nachbarschaftstreffe WOHNEN UMZU in Linden und Döhren. Hier werden Aktivitäten angeboten, die gemeinsam Spaß machen. Reinschnuppern und mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Wie wäre es mit einem Qigong-Kurs? Die fernöstliche Bewegungslehre schenkt Lebensenergie und setzt auf Meditation. Oder doch lieber Fingerübungen am PC? Mit der Internetgruppe wird jeder fit für das World Wide Web. Zu einer Tasse frischen Kaffee lädt die Frühstücksrunde mit Klönschnack ein. Die Angebote unserer Nachbarschaftstreffe sind vielfältig und wachsen weiter. Sie schenken OSTLAND-Mietern neue Erfahrungen und heißen jeden willkommen.

Fit für die Saison

Neue Fahrradbügel dienen als sichere Stellplätze

Endlich ist die Luft wieder wärmer und die Sonne scheint. Viele Mieter der OSTLAND steigen bei frühlinghaftem Wetter gerne auf ihre Fahrräder um. Dafür werden die Kette geölt, die Klingel geputzt und die Reifen frisch aufgepumpt.

Doch wo findet der treue Gefährte einen guten Platz? Hierbei hilft die OSTLAND mit neuen Fahrradbügeln, die passend zum Saisonstart vor vielen Wohngebäuden installiert worden sind – zum Beispiel wie zuletzt in der Wilhelm-Blum-Straße in Linden-Nord. So kann jeder Mieter sein genutztes Fahrrad praktisch abstellen und sicher anschließen. Die Stellplätze sorgen für Ordnung, vermeiden Stolperfallen und machen das Rad schnell startklar.



EIN TIERISCH GUTER TYP

Wolfgang Supper

ist Diplom-Bildhauer mitten in Linden. Seine Bilder und Skulpturen zeigen freundliche Lebewesen. Unsere neue Serie „Mit Herz und Seele“ erzählt Geschichten von besonderen Mitgliedern.

Wie viele Frösche sind schon unterwegs? „Mehr als 600. Irgendwann habe ich aufgehört zu zählen“, sagt Wolfgang Supper. Dazu kommen jede Menge Störche, Eidechsen, aber auch Hunde und Bären. Sie sind der Lebensinhalt eines begnadeten Überzeugungstäters. Der Diplom-Bildhauer im Unruhestand haut, schleift und malt für sein Leben gerne. Seine Bilder, Skulpturen, Reliefs und Skizzen setzen Tiere in Szene. Es handelt sich fast immer um freundliche Zeitgenossen.

Der Mann ist echter Lindener, beliebter Nachbar und langjähriges Mitglied der OSTLAND. Auf dem Weg von seiner Wohnung in das Atelier, das gleich nebenan in einem Innenhof liegt, grüßen die Menschen freundlich. Man kennt und erkennt diesen erfahrenen Künstler. Ein Wilhelm Bluhm-Relief von ihm ziert das Faust-Gelände in Linden. Nicht weit davon entfernt prägt eine seiner Frösche-Skulpturen die Limmerstraße. Der Rudolf-Petzold-Brunnen auf dem Lehrter Rathausplatz trägt seine Handschrift. Aus gigantischen Steinbrocken zaubert Supper fabelhafte Motive.

Seine bunte Vita verblüfft. Supper war erst Bäcker, um dann Steinbildhauer und ein vielseitiger Künstler zu werden. Er hat sich immer zur Selbständigkeit berufen gefühlt. Dachdecker, Maurer, Glaser, Maler und Tischler: Über die Jahrzehnte und quer durch Deutschland gab es für ihn viel Handarbeit zu tun.

“
**DEN
LEUTEN
GEFALLEN
MEINE TIERE.
SIE BRINGEN
DIE SEELE
ZUM LACHEN.**
“

Sein Herz schlägt aber eindeutig für Hannover und die hier entstandenen Kunstwerke. Sie haben es in prominente Ausstellungen geschafft, schmücken öffentliche Plätze und grüßen aus der Ferne. So mancher Frosch, in Hannover als Zierde für den Garten verkauft, gibt mittlerweile in Frankreich, England, Italien oder auf Mauritius ein schönes Bild ab.

Den Duft in seinem Atelier kann er nur schwer beschreiben. „Riecht es hier nach Stein? Oder Staub? Ich weiß es gar nicht mehr“, sagt Supper. Seine Nase kennt den Geruch nach all den Jahren einfach schon zu gut. Auf rund 80 Quadratmetern geht er mit Sediment- und Sandgestein mal grob, mal zart um. Seine farbenfrohen Bilder entstehen dank einer Mischtechnik aus Öl und Acryl. Die Ideen für seine Motive entwickelt der 65-jährige im Kopf. Zum Teil werden sie durch Skizzen in einem Buch verfeinert. Wie viele Frösche und Co. sollen seinen Humor und den Spaß am Leben noch transportieren? „Ich mache weiter. Es macht doch Spaß, das ist mein Leben“, sagt Supper. Er lächelt zufrieden, wenn er an seine nächsten Werke denkt.



Handgemacht: Diese Fisch-Skulptur von 2005 ist 50 cm hoch.





MITTEN IN LINDEN

HEREINSPAZIERT

Sein Atelier ist kein Hoheitsgebiet, sondern ein Ort der Begegnung und des Gedankenaustauschs. Der langjährige Dozent an der Werkschule in Oldenburg gibt sein Wissen gerne weiter. Auch wenn er es nach vielen Ausstellungen in der Heimat und Ferne mittlerweile ruhiger angehen lässt: Kleinen Besuchergruppen gewährt Supper immer noch gerne einen Blick hinter die Kulissen eines bildenden Künstlers.



WOLLE

Wolfgang Supper, in seinem Stadtteil „Wolle“ genannt, ist in der Wilhelm-Bluhm-Straße mitten in Linden aufgewachsen. Seinem Kunststudium in Herrenhausen folgte der Ruf des Fernwehs, ehe er zurückkehrte. Heute kann sich Supper ein Leben ohne Linden nicht mehr vorstellen. Sein vertrautes Atelier erreicht er vom Kötnerholzweg aus über einen Innenhof. Ist das ein Arbeitsplatz? Eine zweite Heimat? Für einen Künstler wie Supper fühlt sich das Atelier wie ein zweites Zuhause an.



WUCHT UND GEFÜHL

Das Überraschende ist: Seine Finger sind vollzählig und vollständig. Trotz der schweren Arbeit über Jahrzehnte hat Wolfgang Supper sehr weiche Hände. Er arbeitet mit Handschuhen und Schutzbrille, wenn seine Skulpturen entstehen. Aus groben Steinblöcken macht der Künstler mit Hammer, Schlegel, Druckluft und von Hand etwas Feines. Hinter dem Atelier beschert ein kleiner Garten Ruhepausen.

WAS MACHT IHNEN SPASS?

UNSERE NEUE SERIE „MIT HERZ UND SEELE“ STELLT MITGLIEDER MIT BESONDEREN HOBBYS, STÄRKEN UND LEIDENSCHAFTEN VOR. WIR FREUEN UNS AUF IHRE TIPPS UND VORSCHLÄGE – UND MACHEN DEN „WEITBLICKER“ ZUR BÜHNE FÜR UNSERE LESER.

Raus in den Frühling

... mit der OSTLAND

- 15.6. Radeltour
- 28.6. Mieterfest „Lavendelwiese“, Burgdorf

... quer durch die Region Hannover

- 20.4. – 12.5. Frühlingsfest, Schützenplatz Hannover
- 20.4. Pferde- und Hobbytiermarkt, Burgdorf
- 18.5. – 21.09. 19. Internationaler Feuerwerks-wettbewerb, Herrenhäuser Gärten
- 24.5. – 26.5. Street Food Festival 2019, Schützenplatz Hannover
- 30.5. Swinging Hannover, Trammplatz/Neues Rathaus Hannover
- 8.6. 25. Drachenbootfestival, Maschsee Hannover
- 15.6. 21. Nacht der Museen, Innenstadt Hannover
- 15.6. Waves Open Air Festival, Spaßbad Wedemark/Mellendorf
- 21.6. Fête de la Musique, Innenstadt Hannover



Hannoversches Straßenbahn-Museum

Wann **7. April bis 31. Oktober, sonn- und feiertags, 11 bis 17 Uhr**
 Wo **Sehnde-Wehmingen, Hohenfelder Straße 16**

Bitten einsteigen! Im Hannoverschen Straßenbahn-Museum darf jeder Passagier einer historischen Straßenbahn sein. Hier können Besucher ausgewählte Fahrzeuge aus ganz Deutschland von allen Seiten unter die Lupe nehmen. Zum Anfassen, Einsteigen und Erleben präsentiert der gastgebende, gemeinnützige Verein seine Sammlung von der Pferdebahn des 19. Jahrhunderts bis zur heute bekannten Stadtbahn. Ein Fahrsimulator gibt die Möglichkeit, selbst einmal Lokführer zu sein. Kino und Führungen vermitteln allerlei Wissenswertes rund um Tram und Gefährten. Bistroangebot und Souvenirshop runden das Museumserlebnis ab. Am 23. Juni wird das Straßenbahnfest gefeiert.

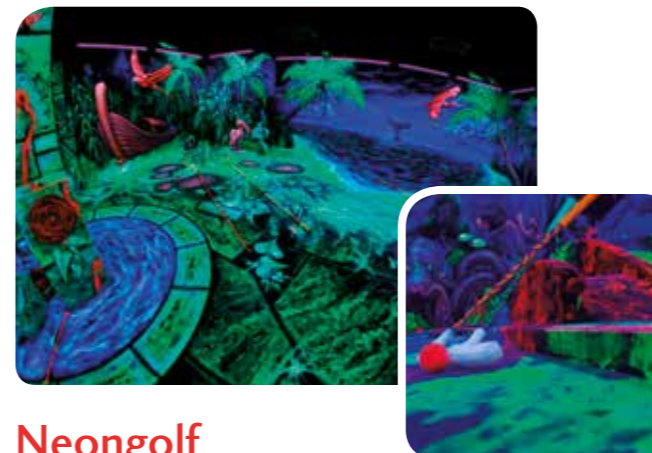
www.tram-museum.de

MOORiZ – Moorinformationszentrum und Erlebnispfad

Wann **Mittwoch bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr**
 Wo **Wedemark-Resse, Altes Dorf 1b**

Interaktiv, multimedial und ganz nah dran: Das Moorinformationszentrum MOORiZ in Wedemark-Resse zeigt großen und kleinen Besuchern, was den besonderen Naturraum ausmacht. Wie viele Reptilien, Vögel und Libellen leben im Moor? In einer Dauerausstellung werden die Entstehung der Moore und deren Flora und Fauna spielerisch erklärt. Ein besonderes Augenmerk gilt den vier anliegenden Hochmooren der Hannoverschen Moorgeest. Bei schönem Wetter lädt das angrenzende Otternhagener Moor mit seinem 1,6 Kilometern langen Erlebnispfad zum hautnahen Erleben.

www.mooriz.de



Neongolf

Wann **Montag bis Sonntag (auch an Feiertagen)**
 Wo **Hannover, Heiligerstraße 15-16**

Platzreife mal anders: Ein Erlebnis für feine Händchen erwartet die Spieler beim Schwarzlicht-Minigolf in Hannover. Auf 500 Quadratmetern wird ein 18-Loch-Parcours durch 3D-Chromadepth-Brillen zum Leben erweckt. Die drei Themenräume Wasser, Dschungel und Weltraum sind dabei in bunte, leuchtende Farben und Schwarzlicht getaucht. Es sind aufregende Welten, die das Geschick am Schläger prüfen. Wer braucht die wenigsten Schläge und wird Minigolf-Champion?

www.neongolf.de



Maikäfertreffen

Wann **1. Mai 2019, 9 bis 17 Uhr**
 Wo **Hannover, Messegelände, Parkplatz Ost**

Am 1. Mai flattern nicht nur die ersten Maikäfer über den Parkplatz des Messegeländes in Hannover. Auch viele Auto-begeisterte strömen zum traditionellen „Maikäfertreffen“, um VW-Käfer, Bullis, Fridolin und Co. zu bestaunen. Zum 36. Mal präsentieren sich echte Liebhaberstücke und Kuriositäten aus mehreren Jahrzehnten strahlend und herausgeputzt. Auf dem „Teilemarkt“ wird dabei fleißig gehandelt und im „Show & Shine“-Wettbewerb das schönste Auto gekürt. Ein Tag mit bunten Eindrücken, Musik und einem Hauch Nostalgie.

www.kaefertreffen.de



DER ETWAS ANDERE SPRACHTEST

AZUBI-QUIZ FÜR JUNGE
UND JUNGGEBLIBENE

Diese Sprache trifft den jugendlichen Zeitgeist. Sie wird nirgendwo unterrichtet und schafft es trotzdem bis in den Duden. Mit der Jugendsprache grenzen sich Kids, Teens und Studenten ab. Vom üblichen Standard, von der Welt der Erwachsenen.

Die Jugendsprache ist sehr kurzlebig und ändert sich ständig unter dem Einfluss von Internet, Filmen, Musik und Medien. Sie erfindet Begriffe, verkürzt Aussprache, pfeift auf Grammatik oder Schreibweisen und bedient sich aus anderen Sprachen. Um es kurz und knapp aufzuschreiben: Die Jugendsprache macht das, was ihr gefällt.

Der Langenscheidt-Verlag kürt Jahr für Jahr ein Jugendwort zum Sieger. Der Begriff des Jahres löst nicht selten ein Stirnrunzeln bei den über 25-Jährigen aus. 2018 schaffte es Ehrenmann/ Ehrenfrau bis an die Spitze. Der Ausdruck bezeichnet jemanden, der wie ein Gentleman oder eine Lady etwas Besonderes für andere tut.

Die Azubis der OSTLAND haben aktuelle Jugendwörter gesammelt. Im „Weitblicker“-Quiz kann jeder testen: Wie gut verstehe ich Jugendsprache?

1. **L a u c h**

a GEMÜSE

b SPORTART

c NICHTSKÖNNER

2. **Hauste**

- a Jemanden schlagen
- b Abschiedsgruß
- c Etwas wissen

4.

**ICH
KÜSS
DEIN
AUGE.**

- a Ich mag dich
- b Ich mag dich nicht
- c Du hast schöne Augen

6.

ISSO

- a Yogamatte
- b Du hast Recht
- c Isotonisches Getränk

8. **Es ist**

L I T

- a Es ist langweilig
- b Es leuchtet
- c Es ist super

9.

S P O I L E R N

- a Etwas verraten
- b Das Auto aufmotzen
- c Mit etwas angeben

3.

AUF DEIN NACKEN!

- a Einen Schlag auf den Nacken geben
- b Du zahlst
- c Mit Schmuck protzen

5.

B A E

- a Schatz
- b Blödmann
- c Abschiedsgruß

Wir haben

7.

BEEF

- a Komm, wir grillen
- b Wir haben Streit
- c Wir sind faul

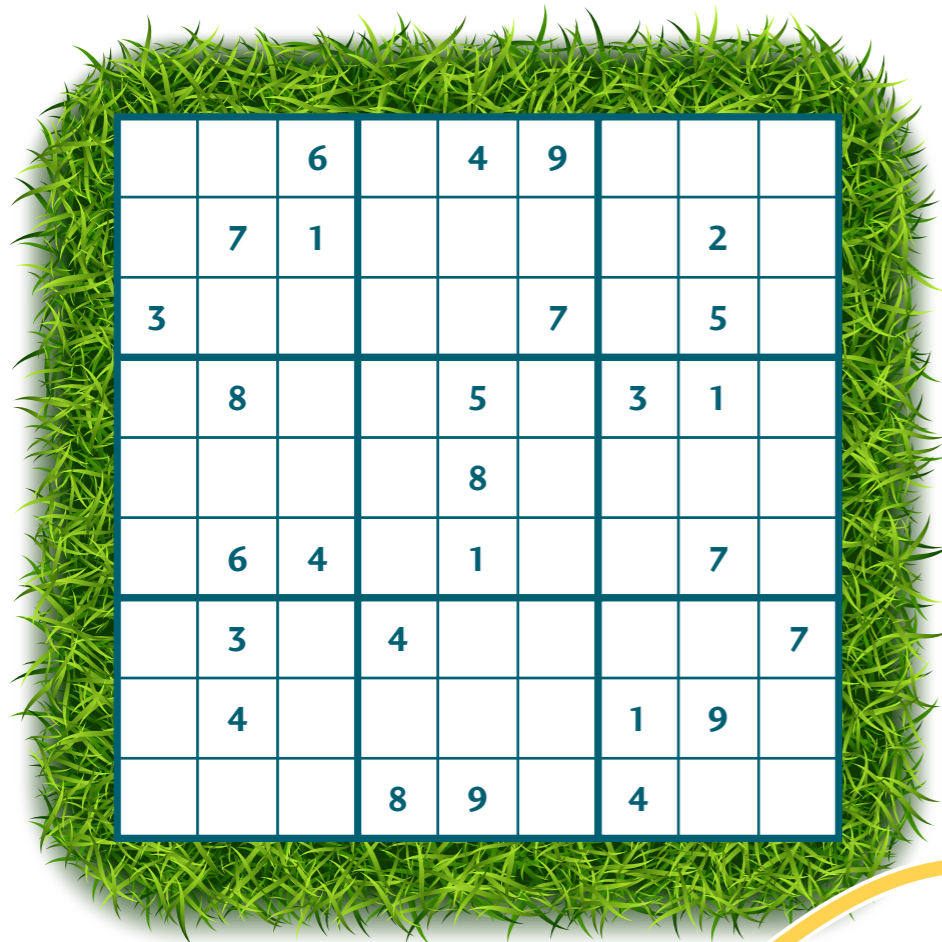
10.

**EINWRAPEN
EINWRAPEN
EINWRAPEN**

- a Viele Schichten Kleidung tragen
- b Sich eincremen
- c Sich in eine Decke einwickeln

Rätselspaß für Jung und Alt!

Sudoku-Wiese



SUMM
SUMM
SUMM

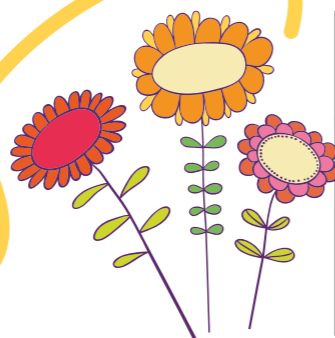
Flieg' zu den Blumen

A

B

C

D



5	9	4	1	6	8	5	2	7
2	6	1	5	7	3	8	4	9
7	8	5	9	2	4	6	3	1
8	7	2	3	1	6	4	9	5
5	4	9	2	8	7	3	1	6
6	1	3	4	5	9	7	8	2
4	5	8	7	9	1	2	6	3
9	2	6	8	3	5	1	7	4
1	3	7	6	9	4	2	8	5

Auflösung

Selbstgemachte Fitnessriegel



TIPP

Wer Lust auf Abwechslung hat, kann die Bananenchips nach Belieben auch durch die gleiche Menge Apfelchips oder getrocknete Mangostücke und die Mandeln durch Cashewnüsse, Haselnüsse, Walnüsse oder Pekannüsse ersetzen.

Lecker im „Weitblicker“: OSTLAND-Mitarbeiterin Kerstin Ellerhold stellt ihre Lieblingsrezepte vor. Sie sind unkompliziert und bringen Abwechslung. Den Anfang macht ein Fitnessriegel mit vitaminreichen Zutaten. Der Snack ist perfekt für den Frühstückstisch oder einen Ausflug ins Grüne.

Zutaten (für 4 Stück)

- 40 g Bananenchips
- 60 g Datteln (ohne Stein)
- 50 g Kokoschips
- 50 g Mandeln
- 2 EL Apfelmark (mit Mango)
- 1 TL gemahlene Bourbon-Vanille

Zubereitung

1. Die Bananenchips und die Datteln grob hacken, dann mit den übrigen Zutaten fein hacken.
2. Aus der fruchtig-nussigen Masse 4 längliche Riegel formen und nach Belieben sofort essen oder zuvor noch zugedeckt 2 Stunden in den Kühlschrank stellen. Die Riegel sind luftdicht verschlossen mindestens 1 Woche haltbar.

Guten Appetit!

Fröhliche Papierblumen

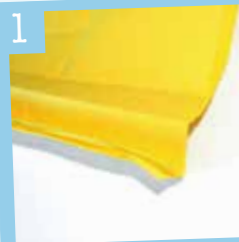
Selbstgemachte Blütenpracht

Anleitung

Material (pro Blume)

Seidenpapier in Lieblingsfarben, 8 × A5 oder 8 × A4 | Seidenpapierrest in Grün | Garn in passender Farbe, 20 cm oder 50 cm lang | kleiner Ast, ca. 30 cm lang | Schere | Heißkleber

1



Die Seidenpapierbögen aufeinanderlegen und fächerförmig falten. Dazu 2 cm nach oben falten, wenden, 2 cm nach oben falten, wenden usw. Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis das gesamte Papier gefaltet ist.

2



Anschließend das Papier mittig mit dem Garn abbinden. Soll die Blume aufgehängt werden, verwenden Sie ein langes Stück Garn. Wenn sie einen Stiel bekommen soll, reicht ein kürzeres.

3



Runden Sie die Ränder des Fächers links und rechts ab und zupfen Sie die einzelnen Lagen des Seidenpapiers vorsichtig auseinander. Die Blume nach Belieben mit Heißkleber auf einen Ast kleben.

4



Die Blätter auf grünem Seidenpapier vorzeichnen, sorgfältig ausschneiden und am Ast befestigen.



Fertig!

Diese und weitere Bastelideen finden Sie in „Buntes Frühlingsallerlei“. Der Ratgeber schenkt auf 144 Seiten einfallsreiche Anleitungen zum Selbermachen.

Titel: „Buntes Frühlingsallerlei“
TOPP im frechverlag
ISBN-13: 9783772478130
Preis: 9,99 Euro



Richtig gern Zuhause

Zwei Mieterinnen feiern Wohnjubiläum

Ein Zuhause, in dem sie sich bereits seit Jahrzehnten wohlfühlen – darüber freuen sich die OSTLAND-Mieterinnen Marion Hellwig und Gertrud Stolper. Sie feiern in diesem Jahr ihr 25- bzw. 40-jähriges Wohnjubiläum bei uns. Marion Hellwig lebt seit 25 Jahren in Linden-Nord. Was sie so zufrieden macht? Zum Beispiel der tolle Schnitt ihrer Wohnung. Dazu kommt die Nähe zur Ihme und viel Natur. Die 56-Jährige hat es „einfach super“ getroffen, wie sie selbst findet.

Seit gut 40 Jahren ist Gertrud Stolper in Burgdorf fest verwurzelt. Der Ort hat für sie alles, was man braucht. Die Mischung aus grüner Umgebung und Geschäften stimmt. Und zwar so sehr, dass auch ihre Familie im Laufe der Zeit nachgezogen ist.

Wir gratulieren unseren Mieterinnen herzlich und wünschen weiterhin ein erfülltes Leben und Wohnen.



Oh, Baby!

OSTLAND-Bodies für Ihren Nachwuchs

Kleine Füße, großes Glück. Wir freuen uns immer, wenn unsere Mitglieder Nachwuchs bekommen. Dabei wird jedes Baby mit einem Lächeln und unserem ganz besonderen OSTLAND-Body begrüßt. Teilen Sie uns die Ankunft Ihrer „kleinen Genossen“ gerne mit, damit wir ihn im Kreis der Genossenschaft willkommen heißen und beschenken können.

Die Adresse zum Mitfreuen: weitblicker@ostland.de

ALLES GUTE!

Geburtstage

90

EMMA KITTEL,
Wedemark

SOPHIE PRASSE,
Hannover

RUTH DUWE,
Sehnde

RITA POKERN,
Hannover

JUTTA MAERTEN-HINRICHS,
Gehrden

95

HEDWIG KIREEK,
Hannover

KAROLA BECKER,
Hannover

HILDEGARD EISENBLÄTTER,
Wedemark



Ihre Ansprechpartner

0511 94994-0

Zentrale – Hier beantworten wir allgemeine Fragen und verbinden Sie weiter:

Dominique Brenning	dominique.brenning@ostland.de	-0	-
--------------------	-------------------------------	----	---

Mietmanagement – Das sind Ihre Ansprechpartner bei Miet- und Vertragsangelegenheiten:

Martina Mahnke	martina.mahnke@ostland.de	-50	Hannover (Linden), Gehrden
Wiebke Pompetzki	wiebke.pompetzki@ostland.de	-56	Hannover (Döhren, Südstadt, Vahrenheide), Burgdorf
Melanie Schlicht	melanie.schlicht@ostland.de	-44	Hannover (Linden)
Jens Welter	jens.welter@ostland.de	-48	Hannover (Badenstedt, Davenstedt, List, Mitte, Nordstadt, Vinnhorst, Wettbergen), Lehrte, Sehnde, Wedemark (Bissendorf, Mellendorf)
Sabine Wömpener	sabine.woempener@ostland.de	-58	Mitgliederbetreuung und Forderungsmanagement

Technik – Um Reparaturmeldungen und technische Anliegen kümmern sich folgende Kollegen:

Dirk Hasse	dirk.hasse@ostland.de	-54	Hannover (Döhren, Linden, List, Mitte, Südstadt), Burgdorf, Gehrden, Wedemark
Antje Schnüll-Horstmann	antje.schnuell-horstmann@ostland.de	-52	Hannover (Badenstedt, Davenstedt, Linden, Nordstadt, Vahrenheide, Vinnhorst, Wettbergen), Lehrte, Sehnde

Betriebswirtschaft – Für Fragen rund um Ihre Betriebskostenabrechnung ist zuständig:

Cerstin Nolte	cerstin.nolte@ostland.de	-74	Betriebskosten
---------------	--------------------------	-----	----------------

Recht und Service – Hilft und vermittelt bei nachbarschaftlichen Fragen:

Thekla Woltmann	thekla.woltmann@ostland.de	-96	
-----------------	----------------------------	-----	--

Marketing/Kommunikation – Freut sich auf Ihre Tipps und Themenwünsche für den „Weitblicker“:

Daniela Kremer	daniela.kremer@ostland.de	-68	
----------------	---------------------------	-----	--

Hausmeister – Diese Helfer vor Ort sind über das Mietmanagement erreichbar:

Jens Elze	Hannover (Linden, Wettbergen)
Holger Fuchs	Hannover (Linden, Vahrenheide, Vinnhorst), Wedemark
Steffen Garbe	Burgdorf, Gehrden
Hermann Nasemann	Hannover (Badenstedt, Davenstedt, Döhren, List, Mitte, Nordstadt, Südstadt), Lehrte, Sehnde

Das bieten wir noch

Nachbarschaftstreffs

Hannover-Döhren, Donaustraße/Ecke Hildesheimer Straße 280A
Kontakt: Wiebke Pompetzki, 0511 94994-56, wiebke.pompetzki@ostland.de

Hannover-Linden, Röttgerstraße 24
Kontakt: Martina Mahnke, 0511 94994-50, martina.mahnke@ostland.de

Bissendorf, Lohwiesenring 13
Kontakt: Jens Welter, 0511 94994-48, jens.welter@ostland.de

Gästewohnungen

Hannover-Döhren: „Expo-Lounge“, Hildesheimer Straße 278 B

Hannover-Linden: „Leineau“, Röttgerstraße 23 C

Hannover-Linden: „Moonlight“, Blumenauer Straße 23

Hannover-Linden: „Sunrise“, Blumenauer Straße 29

Gehrden: „Arche Noah“, Nedderntor 11

Kontakt: Sabine Wömpener, 0511 94994-58, gaestewohnung@ostland.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Hannover-Linden: Wohngemeinschaft Dorothea, Gartenallee 25
Kontakt: Melanie Schlicht, 0511 94994-44, melanie.schlicht@ostland.de

Hannover-Badenstedt: Hermann-Ehlers-Allee 32
Kontakt: Jens Welter, 0511 94994-48, jens.welter@ostland.de



24-Stunden-Notrufnummer

Wir sind rund um die Uhr erreichbar. In dringenden Fällen (Wasserrohrbruch, Stromausfall, Schlüsselverlust) erreichen Sie uns auch außerhalb der Bürozeiten, an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer:

0511 94994-62

Hauptverwaltung Hannover

Stephanusstraße 58 Mo. – Do.: 9 – 15 Uhr
30449 Hannover Freitag: 9 – 12.30 Uhr
T 0511 94994-0

Geschäftsstelle Burgdorf

Wilhelmstraße 3 E Montag: 9 – 13 Uhr
31303 Burgdorf Mittwoch: 14 – 17 Uhr
T 05136 83447 Di., Do., Fr.: geschlossen

IMPRESSUM

Herausgeber: OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG, Stephanusstraße 58, 30449 Hannover, Telefon 0511 94994-0, www.ostland.de

V. i. S. d. P.: Andreas Wahl

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Andreas Wahl, Daniela Kremer, Wiebke Pompetzki, Martina Mahnke, Christian Watermann, Thekla Woltmann, Sabine Wömpener, Kerstin Ellerhold, Dominique Brenning, Celina Hischer, Celine Knaak, Sarah Romann

Texte: Christian Otto (www.christianpunktotto.de), Stefanie Rettberg | **Fotos:** Dirk Hasse/OSTLAND, www.shutterstock.com

Gestaltung: RpunktMEDIA GmbH, Hannover, www.rpunkt.de | **Druck:** updruck printmanufaktur, Hameln | **Erscheinungsweise:** 3x jährlich (Auflage: 3.500)

OSTLAND.

OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG
Stephanusstraße 58 · 30449 Hannover
Telefon 0511 94994-0 · www.ostland.de